

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

Bezeichnung des Stoffes	GARDENA Lithium Ion Batteries (above 100Wh)
Identifikationsnummer	- (CAS-Nummer)
Registrierungsnummer	-
Synonyme	Keine.
Produktcode	Die betroffenen Artikel dieses Sicherheitsdatenblattes SDS sind in beigelegter Liste erwähnt.
Ausgabedatum	07-Dezember-2016
Überarbeitungsnummer	01
Revisionsdatum	-
Datum des Inkrafttretens	-

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen	Lithiumionenbatterie.
Verwendungen, von denen abgeraten wird	Keine bekannt.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Supplier/Manufacturer	Gardena Manufacturing GmbH
Anschrift	Hans-Lorenser-Straße 40, 89079 Ulm, Deutschland
Telefonnummer	+49(0) 7 31 490 0
Fax	+49(0) 7 31 490 219 www.husqvarnagroup.com
1.4. Notrufnummer	+1-760-476-3961 (Zugangscode 333721)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis gemäß REACH.

Einstufung gemäß der (EG) Richtlinie 1272/2008 in der geänderten Fassung

Nicht anwendbar.

Gefahrenübersicht	Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. Verursacht Verätzungen der Haut und der Augen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
--------------------------	--

2.2. Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 in der geänderten Fassung**

Enthält:	GARDENA Lithium Ion Batteries (above 100Wh)
Gefahrenpiktogramme	Keine.
Signalwort	Keine.
Gefahrenhinweise	Nicht zugewiesen.

Sicherheitshinweise

Prävention	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Reaktion	Nicht zugewiesen.
Lagerung	Lagern wie in Abschnitt 7 angegeben.
Entsorgung	Abfall und Rückstände gemäß der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen.

Zusätzliche Angaben auf dem Etikett Keine.

2.3. Sonstige Gefahren Unbekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**3.1. Stoffe**

Allgemeine Angaben

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
GARDENA Lithium Ion Batteries (above 100Wh)	100	-	-	-	
Einstufung:	-				

Bestandteile

Chemische Bezeichnung	%	CAS-Nr. / EG-Nummer	REACH-Registrierungsnummer	Index-Nr.	Hinweise
Coballithiumdioxid	25 - 45	12190-79-3 235-362-0	-	-	
Aluminiumfolie	10 - 30	7429-90-5 231-072-3	-	013-002-00-1	
Ruß	5 - 25	1333-86-4 215-609-9	-	-	
Kupferfolie	5 - 25	7440-50-8 231-159-6	-	-	
Elektrolyt	5 - 25	-	-	-	**

Liste mit Abkürzungen und Symbolen, die möglicherweise vorstehend verwendet wurden

** Elektrolyt: CAS 21324-40-3, CAS 96-49-1, CAS 616-38-6, CAS 623-53-0

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt

Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Sofort mindestens 15 Minuten lang mit viel Wasser spülen. Wenn ohne Schwierigkeiten möglich, Kontaktlinsen herausnehmen. Bei anhaltenden Beschwerden, ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Verschlucken

Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Mund gründlich spülen. Ärztliche Hilfe herbeiziehen, wenn Beschwerden auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Haut- und Augenverätzungen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Gemäß Symptomen behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Allgemeine Brandgefahren

Das Produkt ist nicht entzündbar. Bei Berührung mit Feuer brennbar.

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Trockenpulver.
BESONDERE EMPFEHLUNGEN. Feuerlöscher Brandklasse D.

Ungeeignete Löschmittel

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der das explosionsartige Bersten des Behälters verursachen kann. Bei Feuer können sich reizende, ätzende und/oder toxische Gase bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Schweres Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Besondere Verfahren zur Brandbekämpfung

Gewöhnliche Brandbekämpfungsmaßnahmen einsetzen; dabei Gefahren durch andere beteiligte Materialien berücksichtigen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Leck von beschädigter oder geöffneter Batterie: Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Beschädigte Behälter oder ausgetretenes Material nur berühren, wenn geeignete Schutzkleidung getragen wird.

Einsatzkräfte

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht die Wasserversorgung oder Kanalisation kontaminieren.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Leck von beschädigter oder geöffneter Batterie: Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. In einen gekennzeichneten Abfallbehälter geben und als Sondermüll entsorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Entsorgung finden Sie in Abschnitt 13 des SDB.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Leitendes Material darf nicht die Batterieklemmen berühren. Es kann ein gefährlicher Kurzschluss auftreten und zum Versagen der Batterie und einem Brand führen. Batterie nicht öffnen, auseinandernehmen, zerkleinern oder verbrennen. Batterie keinen erhöhten Temperaturen oder Feuer aussetzen. Erhöhte Temperaturen können zu einer verkürzten Lebensdauer der Batterie führen.

Anerkannte industrielle Hygienemaßnahmen beachten. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. An einem kühlen, trockenen Ort lagern. Lagern abseits von unverträglichen Stoffen (Siehe Abschnitt 10).

Lagerungstemperatur: zwischen -10°C und 40°C. Relativer Feuchtigkeitsbereich zwischen 45% und 85%.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Lithiumionenbatterie.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für berufsbedingte Exposition

Deutschland. DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte). Kommission zur Untersuchung gesundheitlicher Gefahren durch chemische Verbindungen im Arbeitsbereich (DFG)

Bestandteile	Art	Wert	Form
Aluminiumfolie (CAS 7429-90-5)	TWA	4 mg/m ³	Einatembare Fraktion.
Kupferfolie (CAS 7440-50-8)	TWA	1,5 mg/m ³	Alveolengängige Fraktion.
		0,01 mg/m ³	Alveolengängige Fraktion.

Deutschland. TRGS 900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz

Bestandteile	Art	Wert	Form
Aluminiumfolie (CAS 7429-90-5)	AGW	10 mg/m ³	Einatembare Fraktion.
		1,25 mg/m ³	Alveolengängige Fraktion.

Biologische Grenzwerte

Für den bzw. die Inhaltsstoffe sind keine biologischen Expositionsgrenzen angegeben.

Empfohlene Überwachungsverfahren

Standardüberwachungsverfahren befolgen.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level, DNEL)

Nicht bestimmt.

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentrationen (PNECs)

Nicht bestimmt.

Expositionsrichtlinien

Expositionen gegenüber Schwebstoffen gefährlicher Substanzen werden nicht erwartet, wenn dieses Produkt für den vorgesehenen Zweck verwendet wird.

DFG-MAK (empfohlen), Deutschland: Hautresorptiv

Coballithiumdioxid (CAS 12190-79-3)

Hautresorptiv

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Ventilation normalerweise nicht notwendig. Leck von beschädigter oder geöffneter Batterie: Ausreichend lüften, wenn Dämpfe oder Abgase erzeugt werden.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Angaben	Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden.
Augen-/Gesichtsschutz	Unter normalen Bedingungen nicht notwendig. Beim Umgang mit einer offenen oder undichten Batterie ist eine Schutzbrille zu tragen.
Hautschutz	
- Handschutz	Unter normalen Bedingungen nicht notwendig. Leck von beschädigter oder geöffneter Batterie: Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe tragen.
- Sonstige Schutzmaßnahmen	Unter normalen Bedingungen nicht notwendig.
Atemschutz	Unter normalen Bedingungen nicht notwendig.
Thermische Gefahren	Nicht anwendbar.
Hygienemaßnahmen	In der Nähe des Produkts keine Nahrungsmittel, Getränke oder Tabak aufbewahren. Ordnung und Sauberkeit halten.
Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen	Akku.
Aggregatzustand	Feststoff.
Form	Prismatisch.
Farbe	Silberweiß.
Geruch	Geruchlos.
Geruchsschwelle	Nicht festgestellt.
pH-Wert	Nicht festgestellt.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Nicht festgestellt.
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht festgestellt.
Flammpunkt	Nicht festgestellt.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht festgestellt.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt.
Dampfdruck	Nicht festgestellt.
Dampfdichte	Nicht festgestellt.
Relative Dichte	Nicht festgestellt.
Löslichkeit(en)	Nicht festgestellt.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht anwendbar.
Selbstentzündungstemperatur	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
Zersetzungstemperatur	Nicht festgestellt.
Viskosität	Nicht festgestellt.
Explosive Eigenschaften	Nicht bestimmt.
Oxidierende Eigenschaften	Nicht bestimmt.
9.2. Sonstige Angaben	Keine relevanten weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität	Nicht bestimmt.
10.2. Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Gebrauchs-, Lager und Transportbedingungen stabil.
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.
10.4. Zu vermeidende Bedingungen	Leitendes Material darf nicht die Batterieklemmen berühren. Es kann ein gefährlicher Kurzschluss auftreten und zum Versagen der Batterie und einem Brand führen. Hitze, Funken, Flammen, höhere Temperaturen.
10.5. Unverträgliche Materialien	Nicht in Meerwasser oder andere stark leitende Flüssigkeiten tauchen.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Zersetzung dieses Produktes können reizauslösende und/oder toxische Gase und Rauchgase freigesetzt werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Allgemeine Angaben Geringe Gefahr bei normaler industrieller oder gewerblicher Handhabung durch geschulte Mitarbeiter.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant. Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Kann die Atemwege reizen.

Hautkontakt Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant. Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Verursacht Verätzungen der Haut.

Augenkontakt Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant. Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Verursacht schwere Augenschäden.

Verschlucken Aufgrund der Form des Produktes nicht relevant. Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Symptome Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Verursacht Verätzungen der Haut und der Augen.

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität Voraussichtlich geringe Gefahr bei normaler industrieller oder gewerblicher Handhabung durch geschultes Personal. Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Toxikologische Daten

Bestandteile	Spezies	Testergebnisse
Ruß (CAS 1333-86-4)		
Akut		
<i>Dermal</i>		
LD50	Kaninchen	> 3000 mg/kg
<i>Oral</i>		
LD50	Ratte	> 8000 mg/kg
Kupferfolie (CAS 7440-50-8)		
Akut		
<i>Einatmen</i>		
LC50	Ratte	> 2,77 mg/l, 4 Stunden
<i>Oral</i>		
LD50	Ratte	481 mg/kg
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Verursacht Verätzungen der Haut.	
Schwere Augenschädigung Reizung der Augen	Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Verursacht schwere Augenschäden.	
Sensibilisierung der Atemwege	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
Sensibilisierung der Haut	Kein Sensibilisator für die Haut.	
Keimzell-Mutagenität	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
Karzinogenität	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
IARC Monographs. Overall Evaluation of Carcinogenicity (Gesamtbewertung der Karzinogenität)		
Cobaltlithiumdioxid (CAS 12190-79-3)	2B Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen.	
Ruß (CAS 1333-86-4)	2B Möglicherweise krebserzeugend für den Menschen.	
Reproduktionstoxizität	Enthält einen Stoff/eine Stoffgruppe, die die Fortpflanzungsfähigkeit beeinflussen kann.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Exposition gegenüber dem Inhalt einer offenen oder beschädigte Batterie: Schädigt die Organe (Knochen, Zähne) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Hautkontakt.	
Aspirationsgefahr	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
Gemischbezogene gegenüber stoffbezogenen Angaben	Nicht bestimmt.	
Sonstige Angaben	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine ökologischen Auswirkungen erwartet.

Bestandteile	Spezies	Testergebnisse
Ruß (CAS 1333-86-4)		
Wasser- Akut Fische	LC50 Leuciscus idus	>= 1000 mg/l, 96 Stunden
12.2. Persistenz und Abbaubarkeit	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
12.3. Bioakkumulationspotenzial	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log Kow)	Nicht anwendbar.	
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Nicht bestimmt.	
12.4. Mobilität im Boden	Nicht bestimmt.	
12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung	Kein PBT- oder vPvB-Gemisch oder Stoff.	
12.6. Andere schädliche Wirkungen	Es stehen keine Daten zur Verfügung.	

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Restabfall	Entsorgung gemäß den geltenden Bestimmungen auf Bundes- und Landes- sowie regionaler Ebene.
Kontaminiertes Verpackungsmaterial	Nicht anwendbar.
EU Abfallcode	16 06 05
Entsorgungsmethoden / Informationen	Nicht ins Feuer werfen. Abfall und Rückstände müssen in Übereinstimmung mit derzeit gültigen Gesetzen auf Bundes-, Länder- und regionaler Ebene erfolgen.
Besondere Vorsichtsmaßnahmen	Bei der Entsorgung alle massgebenden gesetzlichen Bestimmungen beachten.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

ADR	
14.1. UN-Nummer	UN3480
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
Gefahr Nr. (ADR)	-
Tunnelbeschränkungsc	E
ode	
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Nein.
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.
RID	
14.1. UN-Nummer	UN3480
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.
ADN	
14.1. UN-Nummer	UN3480

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	LITHIUM-IONEN-BATTERIEN
14.3. Transportgefahrenklassen	
Klasse	9
Nebengefahren	-
Label(s)	9
14.4. Verpackungsgruppe	II
14.5. Umweltgefahren	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Vor dem Handhaben die Sicherheitsanweisungen, Sicherheitsdatenblätter und Informationen zu Maßnahmen im Notfall lesen.

IATA

14.1. UN number	UN3480
14.2. UN proper shipping name	LITHIUM ION BATTERIES
14.3. Transport hazard class(es)	
Class	9
Subsidiary risk	-
Label(s)	9
14.4. Packing group	II
14.5. Environmental hazards	No
ERG Code	-
14.6. Special precautions for user	Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.

IMDG

14.1. UN number	UN3480
14.2. UN proper shipping name	LITHIUM ION BATTERIES
14.3. Transport hazard class(es)	
Class	9
Subsidiary risk	-
Label(s)	9
14.4. Packing group	II
14.5. Environmental hazards	
Marine pollutant	No.
EmS	F-A, S-I
14.6. Special precautions for user	Read safety instructions, SDS and emergency procedures before handling.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar.

Allgemeine Angaben Ab 1. Januar 2017 ersetzt ein überarbeitetes Etikett 9A das bisherige Etikett 9. Die Verwendung des Etikett 9 ist noch bis zum 31. Dezember 2018 zulässig.

Kann auch als UN 3481 transportiert werden LITHIUMIONENBATTERIEN IN AUSRÜSTUNGEN oder UN3481 LITHIUM-IONEN-BATTERIEN, MIT AUSRÜSTUNGEN VERPACKT.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, Anhang I und II, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 über persistente organische Schadstoffe, Anhang I in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 1 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 2 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang I, Teil 3 in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien, Anhang V, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 166/2006 Anhang II Europäisches Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Artikel 59(10) Kandidatenliste in der derzeit durch die ECHA veröffentlichten Form

Nicht eingetragen.

Zulassungen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XIV Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Beschränkungen für die Verwendung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, REACH Anhang XVII Stoffe, die für das Inverkehrbringen und die Verwendung der Zulassungspflicht unterliegen

Kohlensäure-dimethylester (CAS 616-38-6)

Richtlinie 2004/37/EG: Über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung

Nicht eingetragen.

Andere EU Vorschriften

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung von Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, in der geänderten Fassung

Kohlensäure-dimethylester (CAS 616-38-6)

Andere Verordnungen

Gemäß der REACH Verordnung EG 1907/2008, wird das Produkt als ein Erzeugnis betrachtet. Das Erstellen eines Sicherheitsdatenblatts gemäß Artikel 31 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 wird für diese Erzeugnisse rechtmäßig nicht gefordert. Dieses Sicherheitsdatenblatt wird auf freiwilliger Basis zu Informationszwecken bereitgestellt.

Nationale Vorschriften

Nicht bestimmt.

15.2.

Nicht anwendbar.

Stoffsicherheitsbeurteilung

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der Abkürzungen

PBT: Persistent, bioakkumulativ und toxisch.
vPvB: Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt.
STEL: Kurzzeitexpositionsgrenze.

Referenzen

Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
Internationale Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG)
Dieses Produkt ist ein Erzeugnis gemäß REACH.

Informationen über Evaluierungsmethode für die Einstufung eines Gemischs

Jeder in den Abschnitten 2 bis 15 nicht vollständig ausgedruckte Gefahrenhinweis ist hier in vollem Wortlaut wiederzugeben

Keine.

Schulungsinformationen

Beim Umgang mit diesem Material sind die Schulungsanweisungen zu befolgen.

Haftungsausschluss

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen dem derzeitigen Kenntnisstand.

Gardena Branded Li-Ion batteries more than 100 Wh

5041

9843

19091

19111